

[PDF laden](#)

Auszug aus der Mitteilung - Würde

Unglaubliche Szenen spielten sich ab. „Weg mit dem Dreck!“, skandierten Deutsche gegen Flüchtlinge. Geplante, ja selbst bewohnte Flüchtlingsunterkünfte wurden Ziel von Brandanschlägen. Hilflose Menschen – traumatisiert von Kriegswirren und Todesangst sahen sich mit ausländerfeindlichem Hass konfrontiert. Die Bilder wurden immer grausamer. Unwürdige Zustände in Unterkünften Flüchtlingsfamilien mit kleinen Kindern zu Fuß unterwegs, messerscharfe Absperrungen ein totes Kleinkind vom Meer an den Strand gespült, Flüchtlinge von Schleppern wie Vieh in Transporter gepfercht ohne Luft zum Atmen. Unvorstellbar!

Das kostbare Gut der Menschenwürde wurde hier buchstäblich „mit Füßen getreten“. Artikel 1 unseres Grundgesetzes betont: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Staatsbedienstete und Ehrenamtliche schützen die Würde der Flüchtlinge bei dieser Vielzahl von Asylsuchenden so gut es geht. ...

Renate Steinhöfel

[PDF laden](#)